Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 22-23

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Köniz; Kurs b: Herr Fritz Zimmermann, Beinwil am See; Kurs c: M. E. Ansermoz, 15 rue Beau-Site, Lausanne. 40. Papparbeiten, 11. Juli bis 6. August. Leiter: Kurs a: Herr Max Aeschbacher, Waldmeisterstraße 14a, Bern 18; Kurs b: M. Robert Meylan, 29b chemin de Montelly, Lausanne.

Kursprospekte sind bei den *Erziehungsdirektionen* erhältlich.

Anmeldungen bis zum 14. April 1960 an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons.

Lehrer-Erholungsheim Habichtshof, Neustift, Stubai (Tirol)

Die ideale Erholungsstätte für Katecheten, christliche Lehrer und Lehrerinnen und deren Angehörige. Inmitten der herrlichen Gebirgswelt. 1000 Meter über dem Meere. Das Stubaital gilt als eines der schönsten Täler Tirols.

Günstige Verbindungen führen den Reisenden in einer Stunde von Innsbruck zum Habichtshof.

Der Habichtshof ist ein gutgeführtes Haus mit 21 freundlichen Zimmern mit insgesamt 40 Betten. Einige Zimmer sind mit Balkon bzw. fließendem Kalt- und Warmwasser ausgestattet. Hauskapelle, Hausbücherei usw. Tägliche Postzustellung. Der nahe Wald mit eigenen Ruheplätzen und ausgedehnter Spiel- und Liegewiese. Ausgangspunkt für prächtige Touren.

Verpflegung: Die gutbürgerliche österreichische Küche liefert sorgfältig bereitete Kost.

Anfragen und Anmeldungen außer der Betriebszeit an die Heimleitung Habichtshof, Innsbruck, Grillparzerstraße 5/II, Telefon 7 71 44. Internationaler Postschein erbeten.

Sommersaison: 15. Juni bis 15. September. Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise.

Bücher

RICHARD GUTZWILLER: *Meditationen über Johannes.* Benziger-Verlag, Einsiedeln. 360 S., Ganzleinen Fr. 9.80.
Schon der Gedanke, daß dieses Werk auf dem Sterbelager einem schwerkranken Leib von ungebrochenem Geiste abgerungen wurde, gebietet Ehrfurcht.
Alles, was wir an Gutzwiller von je bewunderten seine Klarheit, sein Blick fürs Wesentliche und seine Sicht der Zusammenhänge, sein oft frappantes Aufhellen dunkler Stellen der Schrift und das Hineinleuchtenlassen ihrer Wahrheiten ins heutige Leben, zeichnet auch dieses Buch aus. Es ist darin viel die Rede vom ewigen Leben, dem der Verfasser entgegensah, als er schrieb.
Es ist ein echtes religiöses Betrachtungsbuch. Es führt zu Jesus (der Verfasser nennt ihn zwar lieber Christus), der selber ewiges Leben ist. *P. A. L.*

ADOLF PORTMANN: *Alles fließt.* Rückblick und Ausblick eines Biologen. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel 1959. 45 S., Fr. 3.50.
Immer wieder überrascht uns der große Basler Zoologe mit seinen neuen Themastellungen in Radiovorträgen und Fernsehsendungen, und immer wieder finden seine Vortragszyklen das ungeteilte Interesse einer großen Hörerschaft. Daß diese Radiozyklen jeweils im Druck erscheinen, entspricht einem ausgesprochenen Bedürfnis. Diesmal macht uns der Autor mit Erlebnissen seiner Jugendjahre vertraut, die ihn zum Biologen geprägt haben dürften. Nicht ohne leichte Wehmut wird das Ablösen der Bildfunktion durch die Verstandesfunktion, des reinen Farben- und Formerlebnisses durch das bewußte Reizbild während einer Generation vermerkt. Wenige Jahrzehnte wissenschaftlicher Forschung haben zu einem neuen Weltbild geführt, das viele Ansichten verändert und dabei manch Positives geschaffen hat. Portmann zeigt, wie das früher mehr Erlebnishafte mit dem heute mehr Verstandesmäßigen in abgewogener Harmonie zu pflegen ist, ein Anliegen jedes aufgeschlossenen Lehrers. *H. Güntert*

GEORG V. REUTERN: *Hellas.* Ein Führer durch Griechenland aus antiken Quellenstücken. Urtext und Übertragung. 3., veränderte Auflage. Ernst Heimeran Verlag, München 1958. 288 S., DM 9.80.
Aus griechischen und lateinischen Tex-

Berücksichtigt die Inserenten der «Schweizer Schule»

Für den Musikunterricht im Schulzimmer

das kleinste Klavier

nur 99 cm breit und ca. 60 kg schwer – Preis Fr. 1550.–, auch in Miete erhältlich.

Pianohaus Ramspeck Zürich 1, Mühlegasse 21, Tel. 32 54 36

Schweizerschule Florenz

Auf Beginn des Schuljahres 1960/61 (Stellenantritt 1. Oktober 1960) ist die

Hauptlehrstelle für Deutsch

neu zu besetzen. Es handelt sich um Unterricht auf progymnasialer Stufe. Die Befähigung, Anfängerunterricht in *Englisch* zu erteilen, ist besonders erwünscht. Die Zuteilung anderer Nebenfächer bleibt vorbehalten.
Die Entlöhnung entspricht den vom Eidg. Departement des Innern aufgestellten Normen.
Anwärter, welche Inhaber eines Hochschulstudiums oder eines Sekundarlehrerpatents sein sollen, sind gebeten, ihre Anmeldung mit Zeugniskopien baldmöglichst einzureichen an das *Hilfskomitee für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern,* welches genauere Auskunft über die Lehrstelle erteilen kann. Dem Bewerbungsschreiben sind beizulegen: Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Liste von Referenzen und Photo.